

lag am
dem weg
zu an
tes knecht
es gesund
er in dem
unser
esu christi
der seel
und dem
und sint
genaden
sen sach
in geram
und geru
er das er
en get und
sint iacob
in daz
guld er
sprach
german
der huf
uben do
nt iacob
u daz
vater gottes
do sprach
glaub das
do er
ab was

abwaget der bishof
und ward zornig
und sprach zu ro-
vas lauff du iacob
glauben mit so
leste man dir am
hopt ab do sprach
iobas du bist wer-
flucht aber der
nam gottes der
gesegnet und he-
sus cristus ist am
gemaliget künig
in himel und merd
den sint iacob pre-
digt do ward abia-
char zornig und
hieß sint iobas sin-
gen uf psalmen
und schuff mit dem
künig das er in
mit sint iacob
ließ enthoften do
ging er stielich
mit sint iacob an
zu dem tod do hat
sint iacob sin entho-
fener daz er
sinen do sprach

do ging er aff ge-
raupter von sinen
und züg die kind
uff dem arm und
uff dem rücken
und flar stielich
an der hand und
do er sprach in sint
iacob mit anemosef
er bekent sin aber
mit und lach in
den esel das er sine
kind daruff flar
und do er mit sinen
kinden in sint iacob
münster kam do er-
sprach er in an sinem
gebet und sprach
in ob er mit meit
do sprach er nam
ich do sprach er ich
bin sint iacob der
zwelffolt und
hain der den esel
gaben und hat dir
in aber ich das du
hain künig und
iobas das er in
hain zu dem wort

stimpft das er von
dem esel erher-
reht und sitzet
so gyt man der den
alles das man
das man der ge-
nomen hant und
da mit der
ward der künig
her sint iacob do
kündet man in
der zu dem wort
do sprach er also
bald und gab man
in alles das das
man an ge nomen
hat der nach hoch
der man stielich
mit sinen kinden
vorder kam und
do er sin kind von
dem esel gepögt
get do der
ward der esel
den in sint iacob
geluden hat do
erhet er in siner
hant und
in der



